

Handreisekoffer. Gelegenheitskauf.



Beste Sattlerwaare, Dress mit Lederbefassung, offener, so lange der Vorrath reicht: 16" 18" 20" 22" 24" EL 2,50 3,25 4,25 4,75 5,50 sowie alle besseren Sorten.

Holzreisekoffer für Damen und Herren mit Einloß und amerit. Beschlag.



Bücherstaschen in Stoff, Dress, Leder re. Reise- Trinkflaschen, Trinkbecher, Plaidriemen, Reise- necessaires re. Ferner empfehlen wir unsere berühmten Gummifragen, à 50 bis 75 ¢, Wandstetten à 1,25, ausgezeichnet für Touristen und Reisende.

Klooss & Bothfeld, gr. Ulrichstr. 53.



Wie elegant sitzt mein Anzug aus der goldenen 72 Steinstr. 72.

Wegen Erweiterung der Geschäftslocalitäten der goldenen 72 Steinstraße 72. veranstaltet diese einen Massenverkauf zu folgenden Preisen: 800 Herren-Mod-Anzüge von 19 Mark an. Hochlegant nur 26 Mark. 500 Jacket-Anzüge von 13 Mark an. 200 Sommer-Heberzieher von 10 Mark an. 800 Stoff-Hosen von 3 Mark an.

Größte Auswahl in Lederwaaren. Portemonnaies, Cigarettenetuis, Briefstaschen, Briefmappen.



Damentaschen, Receptaires, Bombadours, Schreibmappen, Photographie-Albuns etc.

dem Einfachsten bis Hocheleganteren, empfiehlt zu äußerst billigen Preisen Albin Hentze, 39. Schmeer-39. En gros. En detail. Neue Sendung eingetroffen von Schmucksachen Broschen, Medaillons, Ohrringe, Goldketten, Uhrketten, Verlorenes, Ringe, Einstichnadeln, Chemisettes und Manichettknöpfe aus Bernstein, Ebenholz, Jet, Zambale, Nivell etc. in reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen bei Albin Hentze, 39. Schmeer-39. Für Touristen! Album von Halle und Umgegend, 16 photo-lithogr. Ansichten einbunden in elegantem Einband nur 80 ¢. Verlag von Albin Hentze, Schmeerstraße 39. Vorräthig in allen Buch- und Papierhandlungen.

Telchings ohne Knall, Pancocker u. Besaungengewehre, Revolver, Feuerkete u. s. w. Spottbillig. Alte Gewehre und Waffen nehme in Zahlung an. C. Buchholz, Markt 26, im rothen Thurm 1 Trepp.



Meines Brüdchens erster Anzug aus der gold. 72 Steinstr. 72.

2000 Knaben-Anzüge von 2,50 bis zu den feinsten Genres. 1000 Burshen-Anzüge von 4 Mark an. 1000 Arbeits-hosen von 2 Mark 1,75 an, in Cord, Casinet, Zwirn, engl. Leder, früher 4,50, jetzt nur 3. Sommer- und Winter-Sachen für Männer, Burshen, Knaben, größte Auswahl.

Strohüte, Blumen, Federn, Bänder, Agraffen, in hervorragender Auswahl zu sehr billigen Preisen. hochfeine garnirte Hüte sehr billig.

Knabenhüte von 30 Pfd. an. Mädchenhüte von 25 Pfd. an. Für Wiederverkäufer habe sehr billige Posten in Knaben- u. Mädchenhüten am Lager. Max Lichtenstein, Leipzigerstraße 64.

Petroleum-Apparate mit Blech- und Glasfaß, vollständig geruchlos, empfiehlt in reichhaltigster Auswahl Wilhelm Heckert, gr. Ulrichstr. 60.



Die Schuhwaaren der goldenen 72

schuhe, sondern in meinen eigenen großen Werkstätten genagelte Sandarbeit. Trotzdem der Preis genagelter Schuhwaaren gegen gewöhnliche bedeutend theurer, verkaufe diese doch schon zu nachstehend spottbilligen Preisen: Herrenstiefeln u. Stiefletten von 5,50, 6,50. Prima 7,75. Langschäfter u. Kallentstiefeln 9, 10, Prima 15. Kessler- u. Schuhe von 4, 5, Prima 6,50. Ball- und Goldfäßer-Schuh, große Auswahl, 3, 4, 4,50 bis 6. Zengschuhe zum Schnüren 3, 50. Gummistiefeln 4. sind keine gewöhnlichen Fabrik-Anaben-Stiefeln. Stiefelstiefeln von 3,75, Prima 4,50. Knaben-Stiefeln von 4. Knaben-Halbstiefeln von 3. Mädchen- und Kinderstiefeln mit Schnüren und Oesen. Gummistiefeln 1. 4, 1,25, 1,50, 2 bis 5. Jährlings-Schuh 50, 65, 70 bis 150. Kinder-Hauschuh, Filz, Cord, Leder, warm und kalt, 50, 60, 70, 80 bis 150. Hauschuh für Männer und Frauen, warm und kalt gefüttert, in Leder, Filz, Cord, Zeug 1,50 2, 2,50 bis 3,50. Pantoffeln 50, 60, 70 ¢ bis zu den feinsten Genres, für Kinder von 40 ¢ an. Beachtenswerth.

Eis-Schränke neuester bewährtester Construction, Fliegenschranke, eiserne Flaschenschranke empfiehlt zu billigsten Preisen Wilhelm Heckert, gr. Ulrichstr. 60.

Damen-Stiefletten 4, 5 A, Prima 5,50, in Lack 5,50, 6, 7,50, hochfein auf Leder 8,50, warme Tuch- mit Reberbelag von 4 A an. Halbe und Promenadenschuh 3, 4 bis 5,50. Die Genres sind alle dauerhaft gearbeitet und erkreut sich die durch ihre Billigkeit des größten Zuspruchs.

Hut-Blumen in der modernen Goldbroche sind wieder eingetroffen und empfehle dieselben zu bekannt billigen Preisen. Am Kleinsten, Hermann Hirschke, (Forelle).

Geraer reinwollene Sommerstoffe tollene Grenadine und Cachemires, schwarz und farbig, zu außerordentlich billigen Preisen. A. Friedländer, Königsstr. 5. (Kohl's Restaurant). P. Könnemann, Vergolder, Martinsgasse 3, empfiehlt sich zum Vergolden von Spiegeln und Bilderrahmen jeder Art. Dargest. Spiegel, Bilder und Gardinenstangen sehr billig.

Bekanntmachung.

Durch Gelegenheits- und Baareinkäufe und Knaben-Garderobe hier am Plage am billigsten zu verkaufen. Ich empfehle 300 Paar und Sauret-Anzüge von 12 ¢ bis zu den allerfeinsten, Hosen und Pantalons schon von 3 ¢ an. Wuschel-Hosen à 4 ¢. Knaben-Anzüge von 2,50 ¢ bis zu den feinsten, echte Engländer, Leder-Hosen mit Lak und Schil, Arbeiter-Hosen von 2 ¢ an. Hemden, weiß u. dauerhaft gearbeitete Stiefeln für 6,50 ¢ das Paar. Große Auswahl von Holz- u. Messer, 500 Stück nur gut gebende silberne Messer und Silberbesteck, goldene Damen-Uhren, Ketten, Ringe u. s. w. am billigsten bei C. Buchholz, Markt 26, im Rothen Thurm, 1 Trepp.

Verkaufs-Anzeige.

Eine vollständige Saccencinrichtung für Material und Strickwaare schärfte in Dresden zu verkaufen. Franz Heinrich, Günner a/S.

Damen-Mäntel-Fabrik Welsch Nachf., gr. Ulrichstraße 17.

Geiſtſtr. 2.

Moabit,
Bier- und Wein-Import-Geschäft,
embfiehlt:

Geiſtſtr. 2.

Seit Berliner Weißbier ganz vorzüglich!	Feinstes Weizenlagerbier.	Münchener Spatenbräu von Gabriel Sedlmayr.	Culmbacher Exportbier von Carl Rizzi.
Engliſch Porter.	Moabiter Klosterbräu.	Moabiter Pariſerbräu.	Moabiter dunkles Exportbier.
Moabiter Lagerbier.	Braunſchweiger Lagerbier.	Hildorfer Spalterbräu.	Hildorfer Tafelbräu.

Bordeaux-, Rhein- und Moselweine, Weintrank, Apfelwein, Limonaden u. s. w.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(„alte Leipziger“) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830
abernimmt Lebensversicherungen jeder Art, insbesondere auch Kinder-, Aussteuer-, Militärdienstversicherungen.
Versicherungsbestand: 224 Millionen Mark,
Vermögen: 49 Millionen Mark.
Selt Bestehen der Gesellschaft **gezahlte Versicherungssummen:** 40 Millionen Mark.
Ueberschüsse der letzten 5 Jahre: 9 Millionen Mark.
Alle Ueberschüsse fallen den Versicherten zu.
Dividende der Versicherten für 1886: 43% der ord. Beiträge oder steigend nach Dividendenplan B.
Versicherungen wurden von der Gesellschaft abgeschlossen:
1880 2840 über 17 856 600 Mark
1881 3136 „ 18 842 000 „
1882 3158 „ 19 054 400 „
1883 3835 „ 19 900 500 „
1884 3778 „ 23 744 200 „
Nähere Auskunft ertheilen auf Anfrage die Gesellschaft selbst, sowie deren Vertreter, in Halle: **Paul Kündelſch,** Brüderstrasse 12,
„ **C. F. Bantsch,** Alter Markt 6,
„ **Karl Perll,** Gr. Ulrichstrasse 11,
„ **Julius Ed. Puschel,** Klausurstrasse 11,
„ **Hermann Scharf,** Neustadt 7.

Bad Grund

im Oberharz (1000 Fuß hoch)
Klimatischer Gebirgs-Kurort und Fichten-Nadelbad.
Eisenbahnstation **Sittlitz-Grund.** Saison 15. Mai bis Ende September.
Prospekte durch die Kur-Kommission.
Zur schuldigen Nachricht, dass vom **15. Mai bis Ende September** **Sonn- und Festtags Nachmittags von 2 Uhr** ab mein Geschäftlocal geschlossen bleibt.
Gustav Metzner,
Friseur u. Perrückenmacher.

Böllberger Mehl-Niederlage, Halle a. S.

Die beiden directen Verkaufsstellen meiner Mühlensortimente befinden sich wie früher
Steinweg 45 u. 46 und Bernburgerstraße 34 b
bei Herrn Julius Kegel; ich bettätige dies auf vielfache Anfragen und bemerke zugleich, daß Herr Julius Kegel lediglich meine Fabrikate führt und in den Stand gesetzt ist, zu Mühlentreibungen Ansehen zu fähmen.
L. Hildebrand, Böllberger Mühle.

Auf obige Annonce. Hoff. Bezug nehmend, halte ich zum bevorstehenden Feste die hochfeinen
Böllberger Weizenmehle u.
Koggenmehle und Futterartikel
zu billigsten Preisen bestens empfohlen.
Julius Kegel, Steinweg 45 u. 46 und Bernburgerstraße 34 b.

133. Auction im städtischen Leihhause zu Leipzig

am **3. Juli c. und folgende Tage,**
worin die im Mai, Juni, Juli und August 1884 verstorbenen Fährler **Lit. S. Nr. 13933 bis 58307** zur Versteigerung gelangen, und zwar in der Ordnung, daß mit **Gold, Silber und Juwelen** begonnen wird.

Restaurant Fürstenthal.

Morgen Sonntag von 11 Uhr an
Frühſchoppen-Concert.
Musikdiätter Kaiserbräu a Glas 20 s., Lagerbier von Gebr. Schulze, sowie Berliner Weibier.

Restaurant und Café zum „steinernen Krug“

Steinhor 2a, 2. Eingang Seidwitzstraße.
Empfehle ff. kräftigen Mittagstisch in und außer dem Hause von 12 bis 2 Uhr, im Abonnement, 3 Gänge, à 75 s., à la carte zu jeder Tageszeit, ff. Lagerbier und Bairisch à Glas 20 s., div. gute und billige Weine, ausnehmende Bedienung. Zum Festlichen Besuch ladet ergebenst ein
L. Berger.

Pestalozzi-Verein Halle und Umgegend.

Dienstag den 20. Mai Abends 8 Uhr
Haupt-Versammlung im „Gambirinus“.
Tagesordnung:
1. Verteilung der Unterschriften pro 2. Semester. 2. Mittheilungen.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein

Gute Sonntag von Nachmittag 3 1/2 Uhr bis Abends 9 1/2 Uhr
Ununterbrochenes gr. Militair-Concert
ausgeführt von der ganzen Capelle des Königl. Magd. Inf.-Regts. Nr. 36.
Entrée à Person 30 Pfa., von Abends 7 Uhr ab 20 Pfa.
O. Wiegert, Capellmeister.

Bad Wittekind.

Sonntag den 17. Mai früh und Nachmittag
Grosses Concert
von dem gelammten Halleischen Stadtorchester.
Anfang früh 6 1/2 Uhr. Entrée 15 s.
Nachmittag 3 1/2 Uhr. Entrée 30 s.
W. Halle, Stadtmusikdirector.

Gesellschafts-Haus Diemitz.

Gute Sonntag den 17. Mai
Grosse humoristische Soirée
der Halleischen Quartett- und Complerfänger
Serren Binsenhofer, Fincke, Hermanns, Degenhardt, Lehmann und Landmann.
Gewähltes Programm. — Alternirende Censations-Mümmern.
Anfang 6 Uhr. Kassenöffnung 5 Uhr.
Entrée an der Kasse 50 Pfa.
Billetts sind im Vorverkauf à 40 Pfa. im Locale zu haben.
Max Hofmann.

Hofjäger. Sonntag den 17. Mai

bei gutem Wetter im Garten
Letzte humoristische Soirée der
Stettiner Complet- und Quartett-Sänger



Serren Goppel, Pfeffel, Weyfel, Pietro, Britton, Kleijner und Gerding.
mit neuem Programm
Anf. 8 Uhr.
Entrée 50 s.
ES finden keine weiteren Soirées statt.

Berliner Weissbiersalon

Gute Sonntag den 17. d. Mts. von Nachmittag 4 Uhr an
Ball mit freier Nacht.
K. Hielscher.

„Reichskanzler“

Halle's größter Billard-Salon,
ff. Bairisch aus der I. Culmb. Aften-Export-Bier-Bräuerei,
ff. Rauchfischer Lagerbier.

Salon Rosenthal.

Sonntag den 17. bis Abends von 1/2 8 Uhr an
Grosser Ball.
Von Nachmittag 1/4 Uhr ab Lang-Tränzchen.
F. Edel.

Kaiser-Wilhelms-Halle.

Sonntag den 17. Mai
Großer Ball mit freier Nacht.
Nachmittags Lang-Tränzchen.
Paul Haase.

G. L. DAUBE & Co.
Central-Annoncen-Expedition
für deutsch. und ausl. Zeitungen
Central-Bureau: Frankfurt a. M.
Hamburg 15. ver. Leipzig, London
München, Paris, Stuttgart, Wies
Prompte Befolgung aller Art
Anzeigen.
Sonnens. liberale Bedingungen.
Bei grossen Aufträgen
Ausschluss Monopol der
Verkaufsstellen Journal des
Auslands.
Merk: unter dem goldenen Hahn
Hannover im Halle a. S.

Nur auf einem glücklichen Familienleben ein gesunder Stand.

Heiraths-Kammer.

Grösstes Ehe-Vermittlungs-Institut der Erde, beruht auf rechtlicher, sittlicher und religiöser Grundlage und zählt Herren und Damen aller Gesellschaftskreise zu Mitgliedern.
Statuten incl. des 314 Seiten starken Werkes über die Ehe gegen Einsendung von Mk. 4. an **H. Klatt,** Berlin W. 91 Wilhelmstrasse.

Das weisse Geld

abilt freis für getragene Hüfte (Civil und Militär), ganz besonders für getragene Winterüberzieher, Wädel, Betten, Wäsche u. s. w.
Welfstraße 18. Friedr. Pelleke.

Fahnen

gefertigt u. gemalteliefert
Franz Heinecke, Gannover.

L. engl. Gußstahl, Schweißstahl, Walzstahl

in reichem Sortiment
billigst bei
E. E. Achilles,
gr. Steinstraße 12.

Möbel-Stoffe und neue Rester

keine Brauhausgasse 21. 1.
Bestelle u. Matr. nebst Betten und Bödche ist umständl. zu best. Satztaffes.
Sophas, Matrasen u. Bettstellen
empfeht billig
Fink, Lapezler, u. Klausstr. 4.

Julius Bethge,

Leipzigstrasse 2,
empfiehlt
frisches Rehwild,
lebende Hammer,
hamburger Kükeln,
frische Möwenvögel,
neue Matthesberinge,
neue Malka-Kartoffeln,
frische Pomm. Morehein,
grüne Pommeranzen,
frischen Waldmeister,
Messina u. Blüthenzangen,
grosse geräucherte Aale,
Fraustädt. Brühwürstchen
feinste Schweizer Sahnen-
butter in täglich frischen
Sendungen.

Haardtgebirgsweine.

Naturreine weisse u. rotte Haardt-
weine eigener Zellierung, fein, mild
u. blumig, oft. von 60 reip.
à 80 pr. 100 Liter an. Probebier
10 Pfunden laut Nr. 12.
Spezial-Bricklette franco.
H. Schartger, Seibelberg.

Umhänge, Jaquets, Regenmäntel (Modelle)

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Albin Simon's Nachfolger.

Der **Ausverkauf** sowie

der Schluß des Geschäfts-Jahrs == Leipzigerstraße 6 ==
(Manufactur und Confection)

erfolgt Ende dieses Monats.

Die **Laden-Einrichtung** ist billig zu verkaufen.



Alle Arten neue Aufschwäner, gebr. Landauer, halberdeckte Droschken, Breaks und Fleischwagen empfiehlt

Herm. Wiegand,
Kellergasse 3 (Strohhof).

C. F. Ritter,

Halle a.S.,
Leipzigerstraße 91.

Spazierstöcke.



Stahlstöcke von 50 a an,
Naturstöcke,
Ithretten,
vernick. Stahlketten v. 50 a an,
Nidelketten,
Talmis und Doppelketten,
Perloanes und Anhänger,
Cigarrenabschneider,
Schlippsadeln großartige Auswähl.
Manschettknöpfe 50, 60, 75 a,
1 A bis 5 A pr. Br.,
Chemiefettladye,
echt vergoldete Ringe,
Cigarren-Etui's,
Portemonnaies, Reisekoffer
sowie sämtl. Artikel für die Reise.

C. F. Ritter,
Halle a.S., Leipzigerstr. 91.

Zahnschmerzen

werden sofort beseitigt durch Schwarzschies Dentalin. Erfolge garantiert. Schachtel 60 a zu haben bei Louis Voigt, M. Waitsgott, Halle a.S.

Handschuhfabrik

von

Alb. Grötzner,

große Steinstraße 13, Ecke der Mittelstraße,
empfiehlt alle Sorten Handschuhe in großer Auswahl und bester Qualität.

Hosenträger, Shlipse und Cravatten
in den neuesten Dessins.

Argosy-Träger,

früher 3.50 A jetzt 3 A, und werden schnell reparirt.

Von Montag früh an neuen große u. kleine

Landschweine

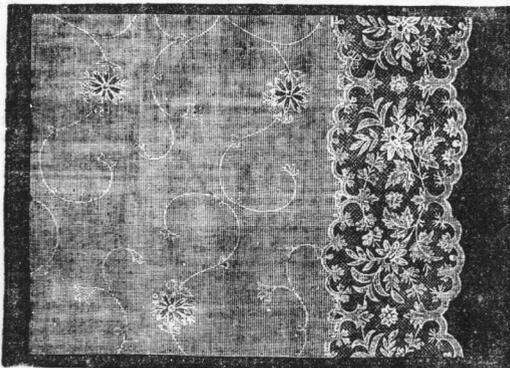
auch fetter zum Verkauf.

C. Birke, Viehwiesenstein, Brunnenstraße 55.

Eine grössere Sendung dieser aussergewöhnlich preiswerthen

Mull-Gardinen mit gest. Tüllkante

ist wieder eingegangen.



Muster Nr. 92, 127/28 cm breit, à Meter Mk. 1.20.
Stück, 25 Meter lang, per Mk. 20.

A. Huth & Co.

Halle a.S., grosse Steinstrasse 8.

Strohhüte

für Damen und Kinder, garnirt und ungarnt, Putzkränze, Federn, farbige Bänder, Spitzen, Hütfchen, Perren und Strahlenhüte empfehle in großer Auswahl bei billigster Preisstellung.

Rich. Trog,

Wörmliherstraße 43.

Ges. wenig gebrauchte leichte Landauer, Halbhaufen, Breaks, Wägen, Pannons, Sattel, 1. und 2te. Geschirre verkauft
Pommer, Leipzig, Nordstraße 17.

Carl Th. Plötz,

52. gr. Ulrichstraße 52.

Taschenkörbe, Stück 50 a
Gurkenhobel, Gartholz,
mit 2 Messern, Stück 50 a
Fleischhämmer in Hart-
holz, Stück 30 a
Zuckerkammer, polirt, mit
Meißel, Stück 50 a
Küchenbretter, Buchen, mit
Griff, Stück 25 a, 35 a,
40 a, 50 a, 60 a
Kaffeesackhalter mit 3 u.
4 Stäben, Stück 50 a
Butterformen, glatt u. ge-
reift, Stück 50 a, 60 a
Schinkenbretchen in Blatt-
form, Stück 35 a

Carl Th. Plötz,

52. gr. Ulrichstraße 52.

Zur Beachtung.

Für getragene Winterüberzieher, gebrauchte Stiefeln u. f. w. sollt stets die höchsten Preise

C. Buchholz,

Markt 26, im rothen Thurm 1 Et.

Morgenhauben,

Baracken, werden sauber ge-
waschen und garnirt. Strohhüte
schnell und billig aufgesetzt
Hallgasse 19, Obmarkt.

Zur Wäsche:

weiße Wachsseife,
gelbe Wachsseife,
gelbe Paraffinseife,
Eisenerseife,
Eisenkäse,
großstückige Weisstärke,
fr. Waschlau,
Eau de Javelle,
Borax, weißes Wachs, Stearin
Cblor und Potassseife empfiehlt
H. A. Scheidelwitz,
Drogen- und Farbenhandlung
70. Geßstraße 70.

(Eingekandt.)

Das Ringelhardt-Blöcher'sche Zug- und Gipsplaster*)
empfehle ich jedem Haushalt: Mein Dienstmädchen wurde in acht Tagen
von einer sehr kranken Hand geheilt; ich bitte lange eine für unheil-
bar erklärte Wund, den folgenden Tag sollte sie abgedrückt werden, das
Plaster heilte mich in 14 Tagen vollständig. Ach, möchten doch bei
vorkommenden Fällen die Gebarmutter das Plaster empfehlen. Mein
3 Jahr altes Kind verbrannte sich mit kochender Milch, das Plaster
benahm sofort den Schmerz, keine Wunden oder Flieden hinterlassend. Dies
bezeugt die Wahrheit gemäß, um den Menschen zu nützen.
Marie Franke, Leipzig, Weststraße.

*) Mit Schutzmarke auf den Schachteln zu beziehen à 25 und
50 a (mit Gebrauchsanweisung) aus den bekannten Apotheken. Atteste
liegen beifolgt aus.
NB. Bitte genau auf obige Schutzmarke zu achten.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.